

Georgienreise vom 8.-29. Mai 2023

Für die Organisation der eindrucksvollen «Georgienreise 2023» danke ich dir und deinem Team herzlich. Die Erkundungstour in eine neue Kulturregion hatte für mich schon vor mehreren Jahren als das «Seidenstrassenprojekt II» im Kopf begonnen. Doch der Reihe nach...

2019 lernten wir uns bei einem Abendessen im «White Elefant» in Zürich kennen. Klaus, ein langjähriger Freund, hatte dich als «Basler Reiseorganisatorin in Georgien» vorgestellt. Seine Probe hattest du zuvor mit seiner Georgienreise bestanden. Also haben wir uns, in vollem Vertrauen auf die Urteilskraft von Klaus, eine zweiwöchige Reise (mit Anschlussprogramm in Armenien) entwerfen lassen.

Nach drei Jahren auf und ab, zuerst wegen Corona und dann wegen den Unsicherheiten des Ukrainekriegs, fand die Reise ins für mich unbekannte Georgien statt. Trotz anfänglichem Wetterpech werden mir diese Reise, das Land, die Begegnungen, im zum Teil intimen Rahmen bei privaten Gastgebern im Bauerndorf und im Weingebiet, nicht nur unvergesslich bleiben, sondern auch als gesellschaftliche, historische und politische Erfahrung mein Weltbild wesentlich beeinflussen. Ein Land im Spannungsfeld von Orient und Okzident, Christentum und Islam, zwischen Sowjetunion, Russland, Europa und der westlichen Welt. Ein Land an einer der alten Seidenstrassenrouten, welche den geheimnisvollen Osten seit dem Altertum mit Europa verbinden.

Das perfekte Team Nino und Aleko hat deine umsichtige Reiseplanung tadellos umgesetzt: Nino als äusserst begabte Reiseleiterin mit bestem Deutsch und Aleko als hilfsbereiter und immer fröhlicher Fahrer. Leider konnte Margrit aus gesundheitlichen Gründen nicht mit dabei sein.

Herzlichen Dank euch allen für dieses wunderbare Reiseerlebnis!

Ruedi Jeker